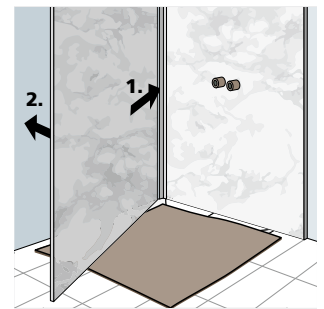
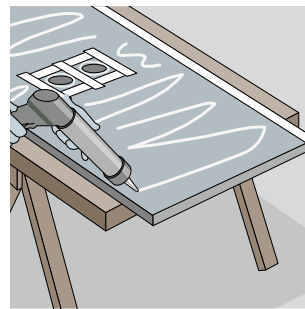
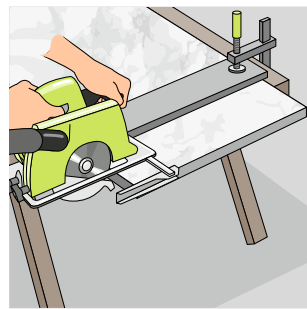
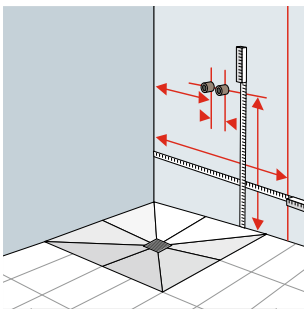


Duschrückwand montieren



Wenn deine Badfliesen in die Jahre gekommen sind und du keine Lust auf neue Fliesen hast, kannst du eine Duschrückwand mit einem modernen Dekor aufkleben. Du kannst aber auch ohne Fliesenbelag deine vorbereitete Wandfläche statt mit Fliesen gleich mit einer schicken Duschrückwand versehen.



Das Wichtigste beim Montieren einer Duschrückwand

Planen und vorbereiten

Die Wandfläche muss im Lot, tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein. Auch ein Schutz gegen Eindringen von Wasser ist erforderlich. Notiere alle notwendigen Maße für den Plattenzuschnitt.

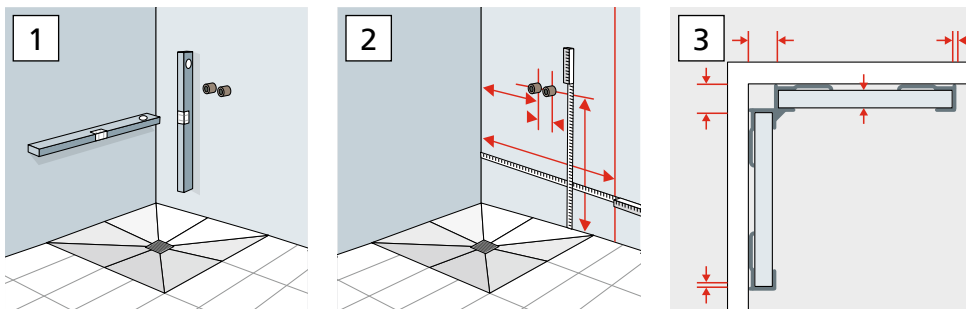
Rückwandplatte vorbereiten

Lege die Duschrückwand auf eine stabile Unterlage. Übertrage die Zuschnittmaße mit einem Foliennagel auf die Platte. Schneide sie mit der Handkreissäge auf das benötigte Maß zu. Durchdringungen von Wasseranschlüssen mit der Lochsäge bohren. Bei rechteckigen Aussparungen die Ecken vorbohren. Die Schnitte dann mit einer Stichsäge ausführen. Drehe die Platte um und entferne die rückseitige Schutzfolie. Die Fläche mit Schleifpapier aufrauen. Spiegelklebeband mit Randabstand aufkleben. An Bohrungen und Ausschnitten ebenfalls Spiegelklebeband anbringen. Das Eckprofil auf die Platte aufstecken und verkleben. Auf die Fläche, an Bohrungen und Ausschnitten Silikon auftragen.

Rückwandplatte montieren

Die Schutzfolie der Vorderseite abziehen. Die Platte am besten mit einem Helfer von der Ecke aus beginnend an der Wand andrücken. Die zweite Platte in das Eckprofil einstecken und aus der Ecke heraus beginnend an der Wand andrücken. Die seitlichen Abschlussprofile ebenfalls mit einer dünnen Silikonnaht versehen und auf die Platten aufstecken. Durchdringungen und äußere Ränder der Duschrückwandplatten ringsum mit Silikon abdichten. Das Silikon aushärten lassen.

PLANEN UND VORBEREITEN

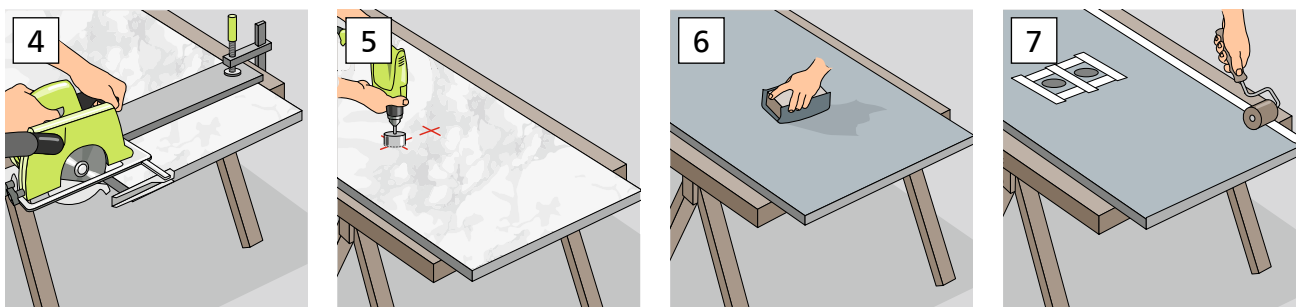


1. Vor der Montage einer Duschrückwand muss sichergestellt werden, dass die Wandfläche im Lot ist. Sie muss zudem tragfähig, trocken, schmutz- und fettfrei sein. Auch ein Schutz gegen Eindringen von Wasser ist erforderlich. Falls dieser fehlt, kannst du jetzt noch einen Dichtungsanstrich auftragen.

2. Notiere alle notwendigen Maße für den Plattenzuschnitt. Durchdringungen für Wasseranschlüsse oder sonstige Bauteile benötigen einen zusätzlichen Abstand zur Platte von 2 mm.

3. Berücksichtige bei den Zuschnittmaßen und Bohrungen auch die benötigten Profile, z.B. das Eckprofil. Richte dich dabei nach dem Maß des verwendeten Profils. Durch die benötigten 2 mm Fugenabstand der Platte zur Duschwanne hin, müssen diese 2 mm auch beim Anzeichnen der Bohrungen berücksichtigt werden.

DUSCHRÜCKWAND VORBEREITEN

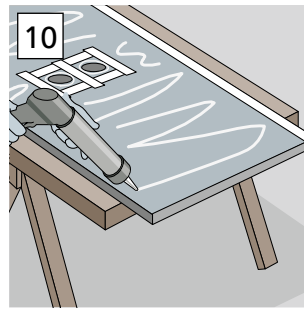
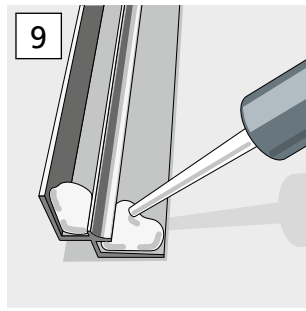
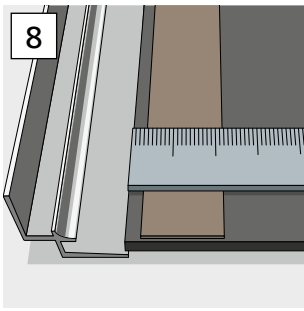


4. Lege die Duschrückwand auf eine stabile Unterlage, damit diese beim Bearbeiten nicht vibriert. Die Schutzfolie noch nicht entfernen. Die Vorderseite ist oben. Übertrage die Zuschnittmaße mit einem Folienstift auf die Vorderseite der Platte. Schneide die Platte mit der Handkreissäge auf das benötigte Maß zu. Für exakte Schnitte unbedingt eine Führungsschiene verwenden. Verwende ein scharfes Sägeblatt, das zu deinem Material passt.

5. Zeichne die benötigten Bohrungen ebenfalls auf der Vorderseite mit einem Folienstift an. Beim Bohren mit der Lochsäge den Bohrvorgang zwischendurch unterbrechen, damit die Späne abgeführt werden und das Verschweißen der Späne mit der Platte verhindert wird. Arbeite mit einer niedrigen bis mittleren Schnittgeschwindigkeit. Bei rechteckigen Aussparungen die Ecken vorbohren. Die Schnitte dann mit einer Stichsäge ausführen. Bei einer Pendelhub-Stichsäge den Pendelhub ausschalten. Alle Kanten, Ausschnitte und Bohrungen werden entgratet, die Kanten mit 120er Schleifpapier.

6. Drehe die Platte um und entferne die rückseitige Schutzfolie. Die Rückseite wird mit 240er Schleifpapier ganzflächig aufgeraut. Den entstehenden Schleifstaub entfernen.

7. Auf der Rückseite wird jetzt Spiegelklebeband mit 20 mm Randabstand angebracht. An großen Bohrungen oder Ausschnitten ebenfalls Spiegelklebeband anbringen. Das Band mit einem Tapetenroller fest andrücken.



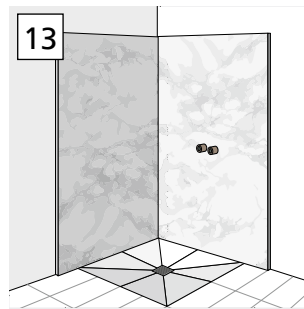
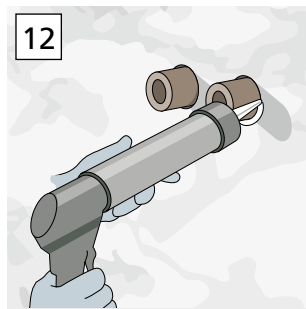
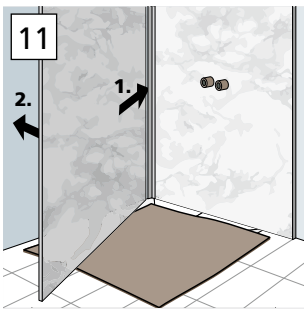
8. Säge die vorgesehenen Profile auf das Plattenmaß zu. Die Schnittkante mit einer Feile entgraten. Zum Schutz der Vorderseite vor austretendem Silikon klebst du an den Plattenenden jeweils ein ca. 5 cm langes Stück Klebeband auf. Zum Plattenrand 3 mm Abstand einhalten, weil hier das Profil aufgesteckt wird.

9. Das Eckprofil an den unteren Enden jeweils mit einem kirschkerngroßen Silikonantrag versehen. Auf die Profilflanke einen dünnen Strang Silikon auftragen und das Profil auf die Platte aufstecken und verkleben.

10. Auf die Fläche und an Bohrungen und Ausschnitten ebenfalls Silikon auftragen.

Hinweis: Verwende ausschließlich das vom Hersteller vorgeschriebene essigsäurefrei vernetzende Naturstein-Silikon, damit es nicht zu Beschädigungen der Platte kommt.

DUSCHRÜCKWAND MONTIEREN



11. Jetzt die Schutzfolie der Vorderseite abziehen. An der Montagestelle am Boden Abstandsplättchen mit 2 mm Dicke auslegen. Die erste Platte mit dem aufgesteckten Eckprofil von der Ecke aus beginnend mit einem Helfer an die Wand andrücken. Die zweite Platte in das Eckprofil einstecken und wie zuvor verkleben. Die seitlichen Abschlussprofile mit einer dünnen Silikonnaht versehen und auf die Platten aufstecken.

12. Die Durchdringungen müssen ebenfalls mit Silikon abgedichtet werden.

13. Zum Schluss werden die Duschrückwandplatten ringsum mit Silikon abgedichtet. Das Silikon aushärten lassen.

MATERIAL

Duschrückwand
Natursteinsilikon (essigsäurefrei vernetzend)
Profile
Spiegelklebeband

WERKZEUG

Arbeitstisch
Bandmaß
Bohrer
Bohrmaschine
Cutter
Feile
Folienstift
Hand-Kreissäge mit Führungsschiene
Kartuschenpresse
Lochsäge
Schleifpapier 120er und 240er
Schutzbrille
Stichsäge bei Bedarf
Unterlegeplättchen, 2 mm
Wasserwaage
Zollstock